

Germany-Hanover: Boring machinery
OJ S 115/2023 16/06/2023
Contract notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Postal address: Stilleweg 2

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30655

Country: Germany

E-mail: monika.bode@bgr.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.bgr.bund.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=522772>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=522772>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Geowissenschaften

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung eines mobiles Bohr- und Sondiergeräts mit Zubehör inkl. Nachweis der Nachweis der Funktionsfähigkeit und Einweisung des Bedienpersonals des Auftraggebers

Reference number: 100-10116570

II.1.2. Main CPV code

43124000 Boring machinery

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung eines mobiles Bohr- und Sondiergeräts mit Zubehör inkl. Nachweis der Funktionsfähigkeit und Einweisung des Bdienpersonals des Auftraggebers

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE402 Cottbus, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
Dienstbereich Cottbus (FEZB) Gaglower Straße 17/18 03048 Cottbus

II.2.4. Description of the procurement

Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) benötigt für den Fachbereich B2.5 Forschungs- und Entwicklungszentrum Bergbaufolgen (FEZB) am Standort Cottbus ein mobiles Bohr- und Sondiergerät zum Abteufen von geotechnischen Aufschlussbohrungen mittels verschiedener Bohrverfahren, zur Gewinnung ungestörter/gestörter und tiefenorientierter Bodenproben in bindigen und nichtbindigen Böden (Lockergestein). Zur Gewinnung von tiefenorientierten/ungestörten Grundwasserproben, Aufschluss der Grundwasserverhältnisse (Horizonte), insito Messungen von Grundwasserleitern mittels Bohrloch/nichtinvasive Verfahren und das Herstellen von Grundwassermessstellen (GWM). Des Weiteren sollen geophysikalische Messungen im Bohrloch (verrohrt und unverrohrt) durchgeführt werden und diverser Messinstrumente für Dauerbeobachtungszwecke (hydrogeologische und hydrochemische Messungen) eingebracht werden.

Das Abteufen der Bohrungen sollte mittels Trockenbohrverfahren (drehend, schlagend, rammend), verrohrt und unverrohrt durchgeführt werden. Ebenfalls werden drückende Bohrverfahren (Direct Push) und Sondierungen (Rammsondierung, Rammkernsondierungen, SPT etc.), sowie schwere (DPH) und superschwere (DPSH) Rammsondierungen benötigt. Die zu erwartenden Endteufen liegen bei -20,00 m u. GOK, je nach Bodenbeschaffenheit und eingesetztem Bohrverfahren/Bohrwerkzeug.

Es werden Bohrlochdurchmesser bis max. 219 mm (verrohrt/unverrohrt) benötigt und ein gewinnbarer Probendurchmesser bis max. 80 mm per Linerentnahme oder offenes Entnahmeggerät angestrebt. Bei nicht- oder wenig invasive Verfahren (Direct Push) sollte der Durchmesser bis zu Ø 40 mm betragen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 31/08/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen

Der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck „Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen“ ist zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen.

Vor der Auftragsvergabe wird von der Vergabestelle eine Gewerbezentralregisterauskunft eingeholt. Für einen Zuschlag kommt nur ein Bieter in Frage, der keine auftragsverhindernden Eintragungen besitzt.

2. Eigenerklärung VO-2022-833

Der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck „Eigenerklärung VO-2022-833“ ist zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen. Diese Erklärung ist vom Bieter/allen Mitgliedern von Bietergemeinschaften auszufüllen. Angebote von Bietern, die eine entsprechende Erklärung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärung Unternehmensangaben

Der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck „Eigenerklärung Unternehmensangaben“ ist zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Referenzen

Der Bieter hat mit seinem Angebot mindestens drei geeignete Referenzen über ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in den letzten drei Jahren nachzuweisen, die mit dem aus diesem Vergabeverfahren zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind.

Vergleichbar sind Aufträge, die folgende Anforderungen erfüllen:

- Erfolgreich abgeschlossene Aufträge, die Planung, Herstellung, Inbetriebnahme, Auslieferung und Dokumentation von Bohr- und/oder Sondiergeräten auf Raupenfahrwerk mit Eigenantrieb in Kompaktbauweise bis maximal 3500kg Gesamtgewicht beinhalten.

Zu jeder als Nachweis vorgelegten Referenz sind der Auftragsgegenstand, der Auftragssumme, der Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt sowie der öffentlichen oder privaten Leistungsempfänger (inkl. Nennung der Ansprechpartner mit Tel.-Nr.) anzugeben. Der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck „Eigenerklärung zu den Referenzen“ ist vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

2. Nachweis der Leistungsmerkmale

Der Bieter hat mit seinem Angebot in geeigneter Weise die Einhaltung der Mindestvorgaben der Leistungsbeschreibung bezogen auf die Leistungsmerkmale der angebotenen Geräte/ des angebotenen Gerätes zu belegen.

Hierfür ist dem Angebot eine vollständige Aufschlüsselung des angebotenen Lieferumfangs beizufügen. Aus dieser Aufschlüsselung muss für den Auftraggeber ersichtlich sein, welche Teile/Ausrüstung angeboten wurden. Aus der Aufschlüsselung muss für den Auftraggeber, z. B. durch Benennung des angebotenen Fabrikats, Modells/Typs und technischen Datenblätter, nachprüfbar sein, ob die Mindestanforderungen der Leistungsbeschreibung eingehalten werden. Für Regel- und Messkomponenten ist jeweils der Kalibrierschein nach DIN EN 9001 beizufügen, wo verfügbar ist ein Zertifikat nach DIN EN ISO 17025 beizufügen. Hinsichtlich der Ausgestaltung der Unterlagen wird ausdrücklich auf Ziff. 1 dieser BHW verwiesen.

Enthält die Leistungsbeschreibung bei einer Teil-/Leistung eine Produktangabe mit Zusatz „oder gleichwertig“, wird vom Bieter dazu eine Produktangabe verlangt (siehe Preisblatt). Es ist das Fabrikat (insbesondere Herstellerangabe und genaue Typenbezeichnung) auch dann anzugeben, wenn der Bieter das vorgegebene Fabrikat anbieten will. Dies kann nur unterbleiben, wenn er im Angebotsschreiben explizit erklärt, dass er das in der Leistungsbeschreibung benannte Produkt anbietet.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/08/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 25/10/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 16/08/2023 Local time: 10:00

Place:

Hannover

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used
Electronic invoicing will be accepted
Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Sonstige vorzulegende Nachweise, Unterlagen und Angaben

Des Weiteren sind die nachfolgend genannten Unterlagen und Angaben vorzulegen. Der Bieter muss diese mit der Angebotsabgabe vorlegen.

1. Formular „Eigenerklärung Preisrecht VO PR Nr. 30/53“

Der den Vergabeunterlagen beigelegte Vordruck „Eigenerklärung Preisrecht VO PR Nr. 30/53“ ist zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen.

2. Angaben zum Energieverbrauch

Mit seinem Angebot hat der Bieter Unterlagen vorzulegen in denen der Energieverbrauch der angebotenen Geräte genannt wird.

3. Formular „Checkliste und Erklärung des Bieters zu den geforderten Nachweisen und Angaben“

Den Vergabeunterlagen liegt ein Formular „Checkliste und Erklärung des Bieters zu den geforderten Nachweisen und Angaben“ an. Diese Tabelle ist vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber

dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes

Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer

Frist von zehn Kalendertagen gegenüber der BGR zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber der BGR gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt die BGR dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein

Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch die BGR geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die BGR.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/06/2023